

SSV-Teilnehmer für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften stehen fest

(10./11.05.2014) WEITERSTADT – 24 Sportler des SSV Bingen haben die Qualifikationen für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften geschafft, drei Athleten sind leider verhindert, sodass die Binger mit 21 Schwimmern nach Mainz reisen können. Die Trainer sind voll des Lobes über die enorm gesteigerten Leistungen nach den Oster-Trainingslagern in Gerolstein und der Türkei. Beim ersten Wettkampf am 01.05.2014 in Bad Nauheim konnte man schon viele positive Entwicklungen sehen. Es gab schon sehr viele Bestzeiten.

Auf der Kurzbahn in Weiterstadt explodierten die Sportler von Dominic Blaul dann förmlich im Wasser. Die Zeiten, die später im Protokoll standen, beeindruckten ihn schon sehr. Bis auf ein oder zwei einzelne Rennen lieferten alle Bestzeiten ab, zum Teil mit sensationellen Steigerungen.

So z. B. Samuel Wasserzier (01), der über 400 m Freistil seine Zeit um 25 Sekunden verbessern konnte und hierfür mit Gold belohnt wurde. Weitere Goldmedaillen errang er für seine Steigerungen über 100 m Freistil und 200 m Lagen sowie Silber über 200 m Freistil. Marten Spielmann (2000), der mit einer herausragenden Zeit über 400 m Lagen von 5:34,05 Schnellster des Wettkampfes war, hat seinen Trainer ebenfalls verblüfft. Auch bei ihm purzelten die Bestzeiten eine nach der anderen. Platz 1 über 100 m Rücken, Platz 2 über 200 m Freistil und 200 m Lagen sowie die Finalteilnahme über 200 m Lagen kamen hinzu, in dem er sich noch einmal steigern konnte.

Martens Bruder Arne Spielmann (98) hatte eine lupenreine Bilanz von 5 Starts und 5 Siegen, jeweils mit neuen Bestzeiten. Arne qualifizierte sich über 50 und 100 m Brust für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Für Lukas Feier war der Wettkampf nach 2 Rennen leider zu Ende. Krankheitsbedingt musste er abbrechen. Nichts desto trotz nahm er 2 Goldmedaillen und eine neue Bestzeit über 200 m Freistil mit nach Hause. Seine Qualifikation für den Schwimm-Mehrkampf hat er sicher in der Tasche.

Mit einer enormen Umfangssteigerung durch das komplette Trainingslager in den Osterferien musste die erst kürzlich ins Topteam gewechselte Anna Spira (01) in den Wettkampf gehen. Dennoch zeigte sie eine bärenstarke Leistung in 6 Rennen mit 6 Bestzeiten. Über 200 m Schmetterling errang sie die Goldmedaille. Mit Yasmin Müller (01) lieferte sie sich über 400 m Freistil ein hartes Rennen, bei dem sich beide enorm verbessern konnten. Auch für Yasmin gilt die Aussage, dass nur tolle Bestzeiten im Protokoll auftauchten. 3 x stand sie auf Rang 3 über 200 und 400 m Freistil sowie 100 m Rücken.

Für Sophie Bouvain (2000) stand zum ersten Mal die 400 m Lagen-Strecke auf dem Plan, die sie mit Bravour in 6:11,21min als Zweitschnellste des Wettkampfes beendete. Auch sonst stieg sie bei jedem Rennen mit Bestzeiten aus dem Wasser, erhielt Silber über 50 m Freistil, 200 und 400 m Lagen sowie Bronze über 100 m Freistil, wo sie die Pflichtzeit nur knapp verpasste. Ihre Fahrkarte für die Meisterschaft über 50 m Freistil hatte sie aber bereits in Bad Nauheim gelöst, verbesserte sich hier nun nochmal auf dieser Strecke.

Luisa Bouvain (05) schwamm ganz herausragend über 100 m Freistil und schlug mit 1:20,57 min an, wofür sie Gold mit nach Hause nahm. Gold erhielt sie auch noch über 50 m Freistil und 50 m Rücken, sowie Bronze über 50 m Schmetterling. In der Mehrkampfwertung des

Jahrgangs 2005 stand sie mit diesen Leistungen ganz oben auf dem Treppchen. Mit diesen Leistungen ist sie eine sichere Anwärterin für die Meisterschaften im Jahr 2015.

Bei Zoe de Rossi (2000) hat eine Woche regenerativen Trainings Wunder gewirkt. Sie verbesserte sich auf allen Strecken, über 200 und 400 m Lagen ganz enorm und sicherte sich auf diesen beiden Strecken die Teilnahme bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Auf der 400 m Lagen-Strecke war sie mit 6:00,79 min die Schnellste des Wettkampfes. Über 200 m Lagen siegte sie ebenfalls und startete im Finale. Weitere Goldmedaillen errang sie auf 100 m Brust und 200 m Rücken, Silber über 400 m Freistil und 100 m Rücken.

Auf der 400 m Lagen-Strecke war dann Jasmin Scheffler (01) mit einem ebenfalls für sie grandiosen Rennen die Drittschnellste des Wettkampfes und errang Gold in ihrem Jahrgang. Eine weitere Goldmedaille erhielt sie für die neue Best- und gleichzeitig Pflichtzeit über 50 m Freistil, sodass auch sie bei den Meisterschaften starten darf. Silber erschwamm sich Jasmin über 100 und 200 m Brust. Knapp verfehlt hat sie dabei die Norm für 100 m Brust und 100 m Freistil.

Dominic Blaul war am Ende diese Wettkampfes von seiner Truppe restlos begeistert und unglaublich stolz auf die Leistung seiner Schwimmerinnen und Schwimmer.

Von der Wettkampfgruppe unter Sandrine von Krosigk konnten sich Klara König und Lukas Klos (beide 2004) ihre Qualifikation mit herausragenden Leistungen sichern. Klara verbesserte sich auf allen Strecken im zweistelligen Prozentbereich, was ihr 2 x Gold über 100 und 400 m Freistil und Silber über 50 m Rücken einbrachte. Ebenso überzeugte Lukas mit enormen Steigerungen, 4 Goldmedaillen und einer absolut sicheren Quali. Im Duell der beiden Jahrgangskontrahenten Luca de Rossi und Jonathan Rollwa (beide 03) hatte mal der eine und mal der andere die Nase vorn. Beide trumpften mit Bestzeiten auf und sind sicher bei den Meisterschaften dabei. Luca räumte 1 x Gold über 100 m Freistil und 3 x Silber über 400 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen ab. Jonathan holte Gold über 400 m Freistil und 50 m Rücken sowie Silber über 100 m Freistil und Bronze über 100 m Lagen. Ihre Jahrgangskollegin Anna Scharnow konnte ebenfalls seit dem letzten Wettkampf noch eine Schippe drauflegen, verbesserte sich auch in allen Rennen, aber letztlich reichte es dann doch nicht ganz für die Qualifikation. Ob eine Silbermedaille über 100 m Freistil und 2 x Platz 3 über 400 m Freistil und 50 m Rücken sie trösten konnten? Ihre Trainerin ist sich aber sicher, dass sie bis zum Herbst für die Südwestdeutschen Kurzbahnmeisterschaften die erforderlichen Zeiten schwimmen wird.

Am Ende stimmte dann auch Trainerin Sandrine von Krosigk in das Lob von Dominic Blaul ein und zeigte sich einfach nur begeistert von den Leistungen ihrer Schützlinge.

Als Teilnehmer bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 17./18.05.2014 in Mainz stehen somit fest: Klara König, Lukas Klos, Jonathan Rollwa, Luca de Rossi (alle im Jugendmehrkampf), Meret Welz, Peter Gollai, Lukas Feier, Yannik Wasserzier (alle im Schwimm-Mehrkampf), Jasmin Scheffler (01), Sophie Bouvain, Zoe de Rossi, Marten Spielmann (alle 2000), Marc Weeser, Amelie Gollai, Anna Shefford, Elena Wasserzier (alle 98), Alexander Stephan, Jonas Lunkenheimer (beide 97), Daniel Pfaender, Tobias Schmid (beide 96) und Denis Bogasiu (94).